

Information | Wiederaufbau Projekte EcoHimal

Am 25.04.2015 und dann am 12.05.2015 bebte die Erde in Nepal. Über 9000 Tote wurden bisher gezählt und unglaublich viel Leid kam über dieses Land, das eines der ärmsten der Erde ist. Vor allem in vielen ländlichen Regionen ist die Sorge groß und jede Hilfe für den Wiederaufbau ist notwendig.

In unserer Projektregion im Solukhumbu in den beiden Gemeinden Deusa und Waku – unweit des Epizentrums des zweiten Bebens – wurden insgesamt 953 Häuser zerstört oder so stark beschädigt, dass sie unbewohnbar sind. Insgesamt 4.501 Personen sind davon betroffen.

Ganz schlimm ist die Situation auch, weil alle 21 Schulgebäude in den Gemeinden zerstört wurden und unbrauchbar sind. Sofern derzeit Unterricht stattfindet, geschieht dies unter freiem Himmel oder in notdürftig erstellten Unterkünften. Die Gebäude müssen so schnell wie möglich wieder aufgebaut werden damit die Kinder wieder zur Schule gehen können.

Bildung ist ein Weg aus der Armut in Nepal. Auch wenn manche Schüler in der Region oft zwei Stunden oder länger zu Fuß zur Schule gehen müssen, sie freuen sich zu lernen. Sie wissen, dass ihnen die Schule die Möglichkeit gibt eine Ausbildung zu bekommen, mit der sie eine Zukunft haben. Trotz der sehr schwierigen Voraussetzungen haben sie große Träume und arbeiten hart diese zu verwirklichen.

Eine Schule wieder aufzubauen braucht Geld – für durchschnittlich 15.000 Euro können unsere Partner von EcoHimal Nepal eine Schule wieder instand setzen.



Projektregion EcoHimal – Waku and Deusa